

Social
Innovation 
Initiative

Let your successful
social innovations work
throughout the EU!

Upload your social innovation case study
to the SIM database



Die Soziale Innovation Match Datenbank (SIM): Sichtbarkeit für Ihre Organisation

Was ist die SIM Datenbank?

Die SIM Datenbank ist ein neues Tool zur Förderung des Transfers und der Skalierung von sozial innovativen Projekten auf EU-Ebene.

Welchen Nutzen hat die SIM Datenbank für mich und meine Organisation?

Die Datenbank kann interessierten Stakeholdern helfen:

- ihre Projekte für soziale Innovation auf EU-Ebene zu präsentieren;
- nach sozialen Innovationsprojekten, die bereits in anderen Ländern entwickelt und getestet wurden, zu suchen;
- sich von der Arbeit von anderen EU-weiten Organisationen inspirieren zu lassen;
- nach potentiellen Partner:innen für europäische Kooperation und transnationale Projekte zu suchen.

Wer kann Projekte in die SIM Datenbank hochladen?

Projekte können von den Projektträger:innen, sowie weiteren Stakeholdern hochgeladen werden, die ein Interesse daran haben ihre erfolgreichen und inspirierenden Ideen für soziale Innovation in der gesamten EU zu teilen.

Gibt es bereits Beispiele und Kontakte in der SIM Datenbank?

Es wurden bereits etwa 100 Projekte (darunter auch einige aus Österreich) in die Datenbank hochgeladen.

Wie kann ein Projekt in die SIM Datenbank hochgeladen werden?

1. Klicken Sie [hier](#), um auf SIM zuzugreifen.
2. Sie können oben auf der Seite die Sprache in „Deutsch“ ändern.
3. Klicken Sie oben auf der Seite auf „Anmelden“ und „Ein Konto erstellen“ oder melden Sie sich mit Ihrem EU-Login an, wenn Sie bereits ein Konto haben.
4. Wenn Sie angemeldet sind, klicken Sie im linken Menü auf „Zu SIM gehen“.
5. Am unteren Ende der Seite klicken Sie auf das gelbe Feld „Neue Fallstudie erstellen“ und folgen Sie die weiteren Anweisungen.

Was passiert nachdem ich ein Projekt in die SIM Datenbank hochgeladen habe?

Die Datenbank erhält sowohl direkte Eingaben von Projektträger:innen, als auch Vorschläge von Verwaltungsbehörden und den Zwischengeschalteten Stellen. Alle angenommenen Vorschläge werden vor der Veröffentlichung validiert, wobei der Umfang, die Angemessenheit und die Qualität des Vorschlags überprüft werden.

Transnationale Projekte werden auf EU-Ebene validiert, wobei diese Aufgabe dem zukünftigen Europäischen Kompetenzzentrum für Soziale Innovation übertragen wird.

In Österreich wird zukünftig das nationale Kompetenzzentrum Soziale Innovation die Validierung von lokalen, regionalen und nationalen Projekten übernehmen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Validierung näher an den beteiligten Organisationen stattfindet, bzw. die Validierer:innen einen besseren Zugang zu relevanten Kontextinformationen haben.

Wie lange dauert der Validierungsprozess?

Die durchschnittliche Dauer des Validierungsprozesses beträgt 15 Arbeitstage.

Wo kann Hilfe und technische Unterstützung erhalten werden?

Sollte es zu technischen Problemen oder Fragen bezüglich SIM kommen, nehmen Sie bitte Kontakt via E-Mail auf mit SIM@esf.lt.